



Annegret Kramp-Karrenbauer beim genussvollen Verkosten

Foto: PETER KERKRATH

AKK kann auch bei Apfelkuchen gönnen

Merzig – „Beim Kuchen hat Helmut das Sagen!“ Ministerpräsidentin Annegret-Kramp-Karrenbauer (49, CDU) setzt beim süßen Gebäck auf den Gaumen ihres Ehemanns.

Das verriet sie jetzt beim 9. „Apfelkuchen-Wettbewerb“ auf der Obstplantage am Klosterberg. Nach sintflutartigen Regengüssen improvisierte Organisator Thomas Ripplinger und verlegte die urig gedeckte Festplatte von der matschigen Wiese unter den trockenen Pavillon auf der Steinbühne.

Die zehnköpfige Jury (u. a. Buchautor Manuel Andrack) rückte eng zusammen und musste unter zehn Apfelkuchen den mit dem besten Geschmack wählen. MP Kramp-Karrenbauer verließ sich nicht nur auf die eigenen Geschmacksnerven, sondern teilte liebevoll mit Ehemann Helmut: „Da hat er den richtigen Gaumen. Und meine Sicherheitsleute haben auch ein Stück zum Testen bekommen.“

Top: Eine Landes-Chefin, von der's auch Süßes gibt. sk



„Farbenblind“ bei ihrem Auftritt

Sonderpreis, 500 Euro

Initiative „Farbenblind – Song gegen Rassismus“

Burkhard Jellonnek, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung: „Wir haben mit unserem Lied für Toleranz etwa alle zwei Wochen einen Auftritt, der Schroedel-Schulverlag wird „Farbenblind“ ins Lehrbuch 2012/13 aufnehmen. Wegen des Erfolgs haben wir jetzt beschlossen, in den Herbstferien eine ganze Platte mit acht bis zwölf Songs aufzunehmen.“

Nadine Nagel und Josef Merten vom Projekt „SAARBOb“



Martin Karren (49, CDU) beim Geschwindigkeits-messen

Foto: PETER KERKRATH

Aufschlag für den

Staatssekretär

Saarbrücken – Staatssekretär Martin Karren (49, CDU) gab den symbolischen Aufschlag für die 11. Deutsche Beachtennis Meisterschaft!

Am Wochenende wurde kräftig der Tennisschläger unterhalb der Bismarckbrücke am Saar-Strand geschwungen. Drei Tage lang duellierten sich 100 Spieler aus ganz Deutschland am 180 Zentimeter hohen Netz.

Gespielt wird im Duo ein Langsatz bis 9 (bei 8:8 Tie-Break). Es gibt Herren- und Frauendoppel sowie Mix.

Staatssekretär Martin Karren gab in Vertretung der Ministerpräsidentin den symbolischen Startschuss und zeigte sportlichen Ehrgeiz beim Geschwindigkeits-messen. Doch von den vielen Versuchen haute er einige Tennisbälle in die Saar. Karren stolz: „Ich bin zwar kein geborener Tennisspieler. Doch trotzdem habe ich 104 km/h geschafft!“ sk

So AUSGEZEICHNET ist die Weiterbildung in der Region

Preisverleihung an vier Projekte, die unser Saarland bewegen



1. Preis, 2500 Euro

Das CEB-Projekt im Deutsch-Französischen Garten

Freiwillige Akademie Bietzenberg
„Wir haben 74 ehrenamtliche Freiwillige, die ihr Engagement vertraglich in 26 Wochen je acht Stunden zur Verfügung stellen“, erklärt Manfred Klein (Ortsvorsteher Merzig-Bietzen). „Es geht um den Bau des Mehrgenerationenhauses, um Ferienfreizeiten oder um verschiedene Kurse. Die Freiwilligen erhalten Gutscheine, können damit selbst Kurse besuchen.“

Biosphären-Volkshochschule
„Es ist ein Auftrag der Stadt Sankt Ingbert, für unsere Biosphäre zu arbeiten – daher ist dies auch der Schwerpunkt der VHS“, sagt VHS-Leiterin Marika Flierl. „Wir behandeln Themen wie Mobilität, Ernährung, Energie und globales Lernen – zum Beispiel mit dem ‚Ferienprojekt Weltverbesserer‘.“

Von MATTHIAS J. BERNTSEN

Saarbrücken – Eine 15-köpfige Jury aus



Frank Ehrmantraut und Marika Flierl

Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Weiterbildung hat entschieden: Diese klugen Köpfe bringen das Saarland weiter.

Preisverleihung beim dritten „Saarländischen Weiterbildungspreis“ (dotiert mit 5000 Euro) im Deutsch-Französischen Garten. Bildungsminister Klaus Kessler (60): „Neugierde ist eine Voraussetzung für das Lernen, und die Neugierde

bleibt uns ein Leben lang erhalten.“

BILD stellt die Preisträger vor.

Projekt „SAARBOb“

„Wir wollen bei Jugendlichen soziale Verantwortung für die eigene Person und die Freunde vermitteln: Wer fährt, der trinkt keinen Alkohol“, stellt Josef Merten vom Landesinstitut für Präventives Handeln klar. „Dafür arbeiten wir landesweit mit Fahrlehrern und Gastwirten zusammen. Jeder, der sich in der Kneipe als SaarbOb ausweist, bekommt ein alkoholfreies Getränk gratis.“

Sonderpreis, 500 Euro



Foto: PETER KERKRATH